



Anfrage

Vorlage: AF/0093/2017		Datum: 23.10.2017	
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az.:	
Betreff:			
Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Bedarf an Kindertagesplätzen im Stadtteil Koblenz-Lützel			
Gremienweg:			
02.11.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		

Anfrage:

1. Wie viele Kinder stehen aktuell (Stand 01.10.2017) auf den Wartelisten der Lützeler Kindertagesstätten?
2. Wie viele Kinder werden voraussichtlich die Lützeler Kindertagesstätten im nächsten Jahr in die Schule verlassen?
3. Wie schätzt die Stadtverwaltung die weitere Entwicklung in Lützel ein und welchen Bedarf nach weiteren Kindertagesplätzen in Lützel sieht die Stadtverwaltung?
4. Wie stellt sich die Stadtverwaltung die weitere Nutzung der vier für Kindertagesstätten eingerichteten Räume in der Hans-Zulliger-Schule nach dem Weggang der Kindertagesstätte der Karthause vor? Beabsichtigt sie insbesondere, die Räume für Lützeler Kinder zu nutzen?
5. Falls die Stadtverwaltung nicht die Räume in der Hans-Zulliger-Schule für Lützeler Kinder nutzen will, welche Nutzung hat sie für die Räume in der Hans-Zulliger-Schule vorgesehen?
6. Ist sich die Stadtverwaltung bewusst, dass nach Einführung des neuen internetgestützten Kita-Anmeldesystems die Gefahr droht, dass Eltern ihre Kinder nicht anmelden können, weil ihnen entweder Deutsch-Kenntnisse oder Internetzugänge/-kenntnisse fehlen?
7. Welche Maßnahmen wird die Stadtverwaltung zur Reduzierung dieser Gefahr ergreifen?

Begründung:

In einem Treffen des Lützeler Netzwerks nach der Jugendhilfeausschusssitzung am 18.10.2017 hat die zufälligerweise einzige dort anwesende Kita aus Lützel erklärt, schon jetzt eine Warteliste von 80 Kindern für das nächste Jahr zu haben, bei nur 18 Kindern, die von der Kita in die Schule wechseln werden. Gleichzeitig werden demnächst die Kindertagesstätten-Kinder von der Karthause demnächst wegen der Vollendung des dortigen Neubaus die für sie eingerichteten Räumen in der Hans-Zulliger-Schule wieder frei geben.

Der einzige Grund, der die Räume in der Hans-Zulliger-Schule als weniger geeignet erscheinen lassen, ist die schwierige Lage der Toiletten. Die Räume werden aber von Kindertagesstätten-Beschäftigten und der Leitung der Hans-Zulliger-Schule als für ältere Kindertagesstätten-Kinder geeignet eingeschätzt.

Die Kindertagesstätten-Beschäftigten waren der festen Überzeugung, dass sich die Warteliste nicht durch Doppelanmeldungen wesentlich reduzieren lassen wird. Vielmehr sahen sie die Gefahr von aus Unkenntnis fehlenden Anmeldungen.